

Gymnasiallehrkräfte an Grundschulen

Beitrag von „Palim“ vom 29. Juni 2020 23:16

Wir haben nach vielen, vielen Jahren der Abordnungen und Versetzungen von SekI-Schulen jetzt im 2. Jahr Abordnungen vom Gymnasium.

Darunter auch eine junge Vollzeitlehrkraft, die nun für ein Jahr mit viel Engagement eine 2. Klasse übernommen und geführt hat.

Es braucht seitens des GS-Kollegiums vor allem zu Beginn viel Unterstützung. Wenn es dann läuft, wechselt die Person. So hat man ständig neue KollegInnen, die man einarbeitet, häufigen Wechsel in den Klassen, was die Eltern aufbringen kann, und ein sehr kleines Stamm-Kollegium, das sich auch alle anderen Aufgaben teilen muss.

Trotzdem finde ich, dass unsere Gymnasialkolleginnen wirklich gute Arbeit gemacht und sich voll auf die Aufgabe eingelassen haben.

Ich hätte sie alle gerne an der Schule behalten.